

## Monatsbericht November 2012

### Das Wichtigste in Kürze ..... I

### Tarifvertragsforderungen ..... 1 - 4

unter anderem:

- Tarifgemeinschaft Energie ..... 1
- Heizungsindustrie ..... 2
- Metallhandwerk ..... 2
- Kfz-Gewerbe ..... 2
- Klempner- und Installateurhandwerk ..... 2
- Kunststoff verarbeitende Industrie ..... 3
- Schuhindustrie ..... 3

### Tarifabschlüsse ..... 5 - 12

unter anderem:

- Zementindustrie ..... 5
- Textil- und Bekleidungsindustrie ..... 6
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie ..... 6
- Spirituosenindustrie ..... 8
- Fleischerhandwerk ..... 8
- Maler- und Lackiererhandwerk ..... 9
- Hamburger Hochbahn ..... 10
- Hotel- und Gaststättengewerbe ..... 11
- Deutsche gesetzliche Unfallversicherung ..... 12

Redaktionsschluss: 09. November 2012

**Tarifinfos im Internet:**  
[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)  
[www.lohnspiegel.de](http://www.lohnspiegel.de)

Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaftliches  
Institut in der  
Hans-Böckler-Stiftung  
(WSI)

Verantwortlich:  
Prof. Dr. Brigitte Unger

Redaktion:  
Dr. Reinhard Bispinck  
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung  
Hans-Böckler-Str. 39  
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248  
Fax: 0211 / 7778-250  
E-Mail: [tarifarchiv@wsi.de](mailto:tarifarchiv@wsi.de)  
[www.tarifvertrag.de](http://www.tarifvertrag.de)  
ISSN 1861-1834

# Abkürzungsverzeichnis

## Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

## Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften: TRANSNET Gewerkschaft GdED und Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

## Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

## Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.  
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzhöhen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Das Wichtigste in Kürze</b> .....	I
--------------------------------------	---

## **Tarifvertragsforderungen**

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	1
Investitionsgütergewerbe .....	2
Verbrauchsgütergewerbe .....	3
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung .....	4

## **Tarifabschlüsse**

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....	5
Verbrauchsgütergewerbe .....	6 - 7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	8
Baugewerbe .....	9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	10
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck .....	11
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung .....	12

## Das Wichtigste in Kürze

### Verbrauchsgütergewerbe

In der 3. Verhandlungsrunde über die Einkommen in der **westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie** wurde am 6./7. November ein Ergebnis erzielt: Nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) erhalten die Beschäftigten insgesamt 240 € Pauschale für Januar bis April 2013, ab 1. Mai 2013 steigen die Einkommen um 3,0 % sowie ab 1. Juni 2014 um weitere 2,0 %. Auf betrieblicher Ebene kann die Pauschale um 4 Monate verschoben werden oder ganz entfallen, die Erhöhung zum 1. Mai 2013 kann bis zu einem Prozentpunkt abgesenkt werden. Eine Vereinbarung zur Beschäftigungssicherung ist dann erforderlich. Bei guter wirtschaftlicher Lage kann die Pauschalzahlung verdoppelt bzw. die 3%ige Erhöhung um bis zu 6 Monate vorgezogen werden. Das zusätzliche Urlaubsgeld wird für 2013 um 3,0 % und ab 2014 um weitere 2,0 % erhöht. Die Laufzeit beträgt 24 Monate und endet am 31. Oktober 2014.

Für 2 weitere Branchen, die **Holz- und Kunststoff verarbeitende Industrie** sowie die **Textil- und Bekleidungsindustrie**, hat die IG Metall mit dem Bundesverband der Personaldienstleister (BAP) und dem Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (iGZ) Branchenzuschläge für Leiharbeitnehmer abgeschlossen. Die Zuschläge reichen von 5 bis 25 % in der Textil- und Bekleidungsindustrie und 7 bis 31 % in der Holz- und Kunststoff verarbeitenden Industrie. Die Tarifverträge treten ab April 2013 in Kraft und haben eine Laufzeit bis Ende 2017. Die Einigung steht noch unter dem Vorbehalt einer Erklärungsfrist bis zum 15. November.

Der Vorstand der IG Metall hat für die anstehende Tarifrunde in der **Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie** beschlossen, eine Erhöhung der Entgelte um 5,0 % für 12 Monate zu fordern. Die Auszubildenden sollen 60 € mehr erhalten.

### Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sowohl das Spitzengespräch zwischen der EVG und Vertretern der **Deutschen Bahn AG** als auch die Verhandlungen am 7. November brachten noch kein abschließendes Ergebnis zum Zukunftstarifvertrag. Beide Parteien sind sich aber einig, dass die Verhandlungen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen.

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

In der 1. Tarifverhandlung am 11. Oktober konnte für das **Hotel- und Gaststättengewerbe Hessen** ein neuer Tarifabschluss erzielt werden. Die Entgelte erhöhen sich ab dem 1. November um 4,0 % gefolgt von einer Stufenerhöhung von 2,5 % ab dem 1. April 2014. Die unterste Entgeltgruppe wurde ersatzlos gestrichen. Der Tarifvertrag läuft bis zum 31. Dezember 2014.

## Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE ver.di	<b>Tarifgemeinschaft Energie</b>	23.900	Entg. AV  S  S	AN Ausz.  "  Ausz.	31.12.12  "  "	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.  Laufzeitverlängerung der Regelungen „Tarifbindung“ und „Beschäftigungssicherung“ im TV Sozialschutz  - Übernahme der Ausgebildeten für mind. 12 Mon. (Anschlussbefristung ab 2014) - unbefristete Übernahme von 250 Ausgebildeten ab 2015 (Anschlussbefristung) - unbefristete Übernahme der Jugend- und Auszubildendenvertreter sowie der schwerbehinderten Ausgebildeten
IG BCE ver.di	<b>Tarifgruppe RWE</b>	26.000	Entg. AV  S	AN Ausz.  AN.  Ausz.	31.12.12	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.  Verlängerung des TV zur Beschäftigungssicherung  - Verlängerung des TV zur unbefristeten Übernahme Ausgebildeter - 400 € Feriengeld im Juni 2013

## Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	<b>Heizungsindustrie</b> Mecklenburg-Vorpommern	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.08.12	Übernahme des Abschlusses der Heizungsindustrie Hamburg: - 3,75 % ab 01.09.12 - 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.09.13  Stufenplan zur Angleichung an das Tarifniveau Hamburg bis März 2015
IGM	<b>Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz., Klempner)</b> Niedersachsen	37.900	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	31.12.12  "	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.  80 € in allen Ausbildungsj.
IGM	<b>Kfz-Gewerbe</b> Bremen	2.500	Lohn Geh.  AV  S	Arb. Ang.  Ausz.  "	30.09.12  "	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.  überproportionale Anhebung, mind. 100 € in allen Ausbildungsj.  unbefristete Übernahme Ausgebildeter
IGM	<b>Klempner- und Installateurhandwerk</b> Niedersachsen	17.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.12.12	analog Metallhandwerk Niedersachsen

### Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	<b>Kunststoff verarbeitende Industrie</b> Baden-Württemberg	54.000	Entg. AV  S	AN Ausz.  AN	30.11.12	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.  weitere Entlastungen der Beschäftigten und attraktivere Bedingungen für Berufseinsteiger
IGM	<b>Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie</b> alle regionalen Bereiche West und Ost	198.600	Entg. Lohn Geh.  AV	AN Arb. Ang.  Ausz.	31.12.12 bis 30.09.13 (regional unterschiedl.)  "	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.  60 € in allen Ausbildungsj.
IG BCE	<b>Schuhindustrie</b> Bundesgebiet West und Ost	7.500	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	31.12.12  "	6,0 % einschl. Konjunkturbonus Laufzeit: 12 Mon.  überproportionale Erhöhung  Abschluss eines Demografie-TV

### Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerk- schaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begüns- tigte Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Gel- tungs- bereich	kündbar zum:	F o r d e r u n g e n
ver.di	<b>öffentlicher Dienst</b> Nahverkehrsbe- triebe (TV-N) Brandenburg	2.500	Entg.  AZ  S	AN  "  "	31.12.12	deutliche Erhöhung (Mindestvergütung 8,50 €/Std. für alle AN)  von 39,5 Std./W. für neu eingestellte AN auf 39 Std./W. bei vollem Lohnausgleich  Vorteilsregelung für Gewerkschaftsmitglieder



**Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe**

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU IG BCE	Zementindustrie Nordwestdeutschland	4.100	Entg.  AV	AN  Ausz.	06.11.12  "	01.11.12 30.04.14  "	2,2 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.13 260 € zusätzliche Einmalzahlung im Dezember 2012  2,5 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.08.13 70 € zusätzliche Einmalzahlung im Dezember 2012

## Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Textil- und Bekleidungsindustrie Bundesgebiet West	81.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	07.11.12	01.11.12 31.10.14	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach 2 Nullmonaten (November und Dezember)</li> <li>- 240 € Pauschale insg. für Januar - April 2013</li> <li>- 3,0 % ab 01.05.13</li> <li>- 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06.14</li> <li>- Verdoppelung der Pauschale bzw. Vorziehen der 3%igen Erhöhung um 6 Mon. durch BV möglich</li> <li>- Verschiebung um 4 Mon. oder Wegfall der Pauschale bzw. Absenkung der 3%igen Erhöhung um einen Prozentpunkt durch BV möglich, Vereinbarungen zur Beschäftigungssicherung als Voraussetzung</li> </ul>
			AV	Ausz.	"	"	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach 2 Nullmonaten (November und Dezember)</li> <li>- 100 € Pauschale insg. für Januar - April</li> <li>- 50 € in allen Ausbildungsj. ab 01.05.13</li> <li>- 2,0 % ab 01.06.14</li> </ul>
			U-Geld	Arb. Ang.	"		Erhöhung um 3,0/2,0 % ab 2013/14
	Bundesgebiet West und Ost	k. A.	Entg.	AN	05.11.12	01.04.13 31.12.17	<p>Erstabschluss über Branchenzuschläge für AN-Überlassungen mit u. a.: an der Einsatzdauer im Kundenbetrieb orientierte Zuschläge zwischen 5 - 25 % des Stundenentg. der Gr. 1 - 9 des ETV Zeitarbeit (BZA bzw. iGZ)</p> <p><i>Erklärungsfrist: 15.11.12</i></p>
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Bundesgebiet West und Ost	k. A.	Entg.	AN	05.11.12	01.04.13 31.12.17	<p>Erstabschluss über Branchenzuschläge für AN-Überlassungen mit u. a.: an der Einsatzdauer im Kundenbetrieb orientierte Zuschläge zwischen 7 - 31 % des Stundenentg. der Gr. 1 - 9 des ETV Zeitarbeit (BZA bzw. iGZ)</p> <p><i>Erklärungsfrist: 15.11.12</i></p>

**Verbrauchsgütergewerbe**

Gewerk- schaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begüns- tigte Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Gel- tungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	<b>Kunststoff verarbeitende Industrie Bayern</b>	65.800	Lohn Geh.  AV	Arb. Ang.  Ausz.	25.10.12  "	01.10.12 30.04.14  "	70 € Pauschale insg. für Oktober und November 3,2 % ab 01.12.12 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.12.13  30 € Pauschale insg. für Oktober und November von 740 780 820 860 € auf 765 805 845 885 € ab 01.12.12 auf 790 830 870 910 € ab 01.12.13

## Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	<b>Spirituosenindustrie</b> Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen	1.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	06.11.12	01.10.12 30.09.13	nach 4 Nullmonaten (Juni - September) 3,0 %
NGG	<b>Fleischerhandwerk</b> Baden-Württemberg	17.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	25.10.12	01.09.12 31.12.13	nach 2 Nullmonaten (September und Oktober) 3,3 % ab 01.11.12 überproportionale Anhebung der untersten GehGr. auf 8,50 € /Std.

**Baugewerbe**

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	<b>Maler- und Lackiererhandwerk</b> Bundesgebiet West und Ost	105.200	Lohn	Arb.	09.10.12	01.05.13 30.04.14	Erhöhung der Mindestlöhne von 9,75 auf 9,90 €/Std. (ungelernte AN) West: von 12,00 auf 12,15 €/Std. (Gesellen)  Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit durch die TV-Parteien

## Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>Hamburger Hochbahn</b>	4.400	Entg.  AV	AN  Ausz.	28.08.12  "	01.07.12 30.06.14  "	<p>3,7 % im Durchschnitt, überproportionale Erhöhung der unteren EntgGr. 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.07.13</p> <p>von 751 791 846 907 € auf 777 819 876 939 € auf 796 839 898 962 € ab 01.07.13</p>

**Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck**

Gewerk- schaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begüns- tigte Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Gel- tungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gast- stättengewerbe Hessen	47.600	Entg. AV	AN Ausz.	11.10.12	01.11.12 31.12.14	4,0 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.14 Streichung der untersten EntgGr.

### Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	<b>Deutsche gesetzliche Unfallversicherung</b> (Berufsgenossenschaften und Unfallkassen) Bundesgebiet West und Ost	21.900	Entg. AV Url.	AN Ausz.	05.07.12/ 29.10.12	01.03.12 28.02.14	analog öffentlicher Dienst (s. MB 4/12)



## **Aktuelle Publikationen**

WSI-Mitteilungen - Schwerpunktheft – 7/2012

### **Stabilisierung des Flächentarifvertrages – Reform der Allgemeinverbindlicherklärung**

Koordinierung: Reinhard Bispinck und Thorsten Schulten

**Einzelheft 13,30 €**, ab 5 Hefte Staffelpreisrabatte

### **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2012**

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde 2012

Düsseldorf, Juli 2012

31 Seiten, **6 €**

### **Förderung der Ausbildung durch Tarifvertrag im Jahr 2011**

Tarifliche Regelungen zur Schaffung von Ausbildungsplätzen  
und zur Übernahme von Ausgebildeten

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 74

Düsseldorf, März 2012

140 Seiten, **15 €**

### **Tarifliche Vergütungsgruppen im Niedriglohnbereich 2011**

- Eine Untersuchung in 40 Wirtschaftszweigen -

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 72

Düsseldorf, November 2011

26 Seiten, **5 €**

### **Welche materiellen Wirkungen hat ein Tarifabschluss?**

Erläuterungen zur Tarifstatistik

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 71

Düsseldorf, Juli 2011

6 Seiten, **5 €**

Reinhard Bispinck (Hrsg.)

### **Zwischen „Beschäftigungswunder“ und „Lohndumping“?**

Tarifpolitik in und nach der Krise

VSA-Verlag, Hamburg 2011, ISBN: 978-3-89965-468-4

152 Seiten, **12,80 €** (Bestellung nur über Buchhandel)

#### **zu bestellen bei:**

WSI-Tarifarchiv in der Hans-Böckler-Stiftung  
Hans-Böckler-Str. 39, 40476 Düsseldorf  
Tel.: 0211/7778-248, Fax: 0211/7778-250  
E-Mail: Marion-Froemming@boeckler.de

**WSI-Tarifarchiv 2012**  
**Statistisches Taschenbuch**  
**Tarifpolitik**



In rund 130 Tabellen, Übersichten und Schaubildern werden Informationen zu folgenden Schwerpunktthemen aufbereitet:

- Tarifvertragslandschaft
- Lohn und Gehalt
- Arbeitszeit
- Tarifbewegungen und Arbeitskämpfe
- Tarifregelungen in einzelnen Branchen

Die einzelnen Tabellen und Übersichten können im Internet auf der Website des WSI-Tarifarchivs abgerufen werden. Auch ein Download des gesamten Taschenbuchs ist möglich.

**Bestellung:**

Setzkasten GmbH,  
 Kreuzbergstraße 56  
 40489 Düsseldorf,  
 Fax: +49 (0211) 4080090 - 40  
[mail@setzkasten.de](mailto:mail@setzkasten.de)  
 Bestell-Nr.: 30381

Hiermit bestelle ich:

... Ex.  
**WSI-Tarifarchiv 2012**  
**Statistisches Taschenbuch**  
**Tarifpolitik**  
 Düsseldorf, ca. 156 Seiten, kostenlos

Name: .....

Anschrift: .....

.....

.....

Datum/Unterschrift: .....